

Manipulationen erkennen und abwehren

Für den beruflichen Erfolg von Wissenschaftler:innen genügt es nicht, dass sie sich nur mit fachspezifischen Fakten auskennen, sondern es ist darüber hinaus wichtig, dass sie die eigene Position im Gespräch mit Fachkolleg:innen argumentativ untermauern können.

Leider finden dabei nicht nur redliche Überzeugungsversuche statt, sondern es wird auch häufig versucht, mit Hilfe von Scheinargumenten – sog. logischen Manipulationen – oder mit Hilfe psychologischer Kniffe Einfluss auf die Überzeugung des Gegenübers zu nehmen.

Ziel

In diesem Training üben Sie nicht nur, psychologischer Manipulation entgegenzuwirken, sondern trainieren insbesondere, logische Manipulation zu erkennen und abzuwehren. Hinter der Idee der logischen Manipulation steht die Einsicht, dass Fehlschlüsse oder Denkfehler, die uns unbeabsichtigt immer wieder unterlaufen, beabsichtigt zur Manipulation eingesetzt werden können.

Inhalt

- Welche Arten logischer und psychologischer Manipulation gibt es?
- Wie erkenne und reagiere ich auf verbreitete logische Manipulationsversuche (z. B. Strohmännchen, falsches Dilemma, Ablenkungsmanöver)?
- Wie erkenne und reagiere ich auf verbreitete psychologische Manipulationsversuche (z. B. Framing- und Ankereffekte oder manipulativ eingesetzte Fragetechniken)?

Methoden

Impulsvorträge, interaktive Gruppenübungen und Analysen von Videobeispielen aus Politik und Wissenschaft.

